

Unsere ersten Herbst-Neuerscheinungen

Floyd Gibbons: Der rote Napoleon

Roman · Deutsch von Franz Fein · 350 Seiten · Mit einer Umschlagzeichnung von Theo Matejko · Kartoniert M 6,50

Floyd Gibbons, der als Vertreter der amerikanischen Presse auf vielen Kriegsschauplätzen den Weltkrieg kennengelernt hat, gibt in diesem Buche das grandiose Bild eines Zukunftskrieges, der sich in den dreißiger Jahren unseres Jahrhunderts abspielen wird: Der Kampf Sowjet-Rußlands gegen die kapitalistische Welt. Dies Buch ist eine politische Utopie großen Stils.

Max Krell: Orangen in Ronco

Roman · 244 Seiten · Mit einer Umschlagzeichnung von Fritz Heinsheimer · Geheftet M 4,— · Leinenband M 6,50

»Man trägt wieder Herz«, man schreibt wieder Bücher über die Liebe. Natürlich zeigen sie das Gesicht einer veränderten Welt. So sind die »Orangen in Ronco« ein Liebesroman dieser Zeit, ihrer Menschen, ihrer Gesetze, ihrer innersten Gegensätze. Der Roman enthält die große Errungenschaft des modernen Menschen: die Fähigkeit zu resignieren ohne zu verzweifeln.

Ernst von Salomon: Die Geächteten

480 Seiten · Geheftet M 5,— · Leinenband M 7,50

Hier spricht einer aus der verwirrten Kriegs- und Nachkriegs-Generation, den der vermeintliche Zusammenbruch aller Werte und der fanatische Wille ein neues Deutschland zu schaffen in ein Verbrechen verstrickte. Von Salomons Buch ist das Dokument aus den ersten wilden Jahren der deutschen Republik, da die ungereifte Kraft tatendurstiger Jugend sich nicht in den Dienst des neuen Staates stellte, sondern ihn mit allen Mitteln bekämpfte.

Josef Kastein: Sabbatai Zewi. Der Messias von Ismir

384 Seiten · Mit 12 Kupfertiefdrucken · Geheftet M 6,50 · Leinenband M 10.—

Im Vollbesitz psychologischen und historischen Rüstzeugs schreibt der Verfasser hier die seltsame Geschichte des Kabbala-Schülers Sabbatai Zewi aus Smyrna, der sich für den Messias erklärt, zahlreiche Anhänger in allen Ländern gewann, den Sultan absetzen und das Reich Gottes auf Erden herbeiführen wollte.

Annette Kolb: Kleine Fanfare

272 Seiten · 16 Abb. auf Tafeln · Mit einer Umschlagzeichnung von Olaf Gulbransson · Geb. 6,50 · Lnb. M 9,50

Die Verfasserin, die in vielen Kulturzonen und geistigen Lagern Heimatsrecht besitzt, erweist sich in diesem Buche wieder als gute Europäerin. Ihr Lebensweg hat sie mit vielen führenden Persönlichkeiten zusammengeführt, deren Porträts sie mit der ihr eigenen Grazie zeichnet. Sie führt durch aristokratische Salons in Paris und durch die Berliner Gesellschaft der Nachkriegszeit.

In jeder guten Buchhandlung vorrätig

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50